

# THEATER BASEL

## Medienmitteilung vom 19. März 2021: Theater Basel enttäuscht über neuen Bundesratsentscheid.

Nach Bekanntgabe der Verlängerung der Corona-Massnahmen durch den Bundesrat am 19. März 2021 bleiben die Türen des Theater Basel weiterhin geschlossen.

Intendant Benedikt von Peter: «Wir sind sehr enttäuscht, dass der Bundesrat noch immer keine Veranstaltungen zulässt. Mit Schutzkonzepten sind Kulturveranstaltungen sicher, siehe Spanien: dort sind in vielen Städten die Theater geöffnet. Für das Theater Basel ist die andauernde Schliessung eine extreme Belastung: finanziell, aber zunehmend auch psychisch für unsere Belegschaft und emotional für unser Publikum. Die mittel- bis langfristigen Folgen sind noch gar nicht abzusehen.»

Anja Dirks, Co-Leitung Schauspiel und geschäftsführende Dramaturgin, äussert sich zu der Verlängerung der Massnahmen wie folgt: «Wir haben uns in den letzten Monaten im Netzwerk Kulturpolitik Basel aktiv bei der Erarbeitung des Basler Konzepts mit eingebracht. Damit könnte man die pandemiebedingten Einschränkungen für Veranstaltungen verhältnismässig gestalten, unter Berücksichtigung sachlicher Faktoren wie Raumgrösse und Lüftungskapazität. Da der nächste Öffnungsschritt nun wieder verschoben ist, gäbe es zumindest Zeit, ihn für Kulturveranstaltungen in diesem Sinne vorzubereiten.»

Betroffen von der Verlängerung der Massnahmen sind unter anderem die Premiere von <The Square> am 5. April, das Jubiläumswerk <Ballett auf allen Bühnen> am 10. April 2021 zum 20-jährigen Jubiläum von Ballettdirektor Richard Wherlock und <Intermezzo> am 18. April, inszeniert von Herbert Fritsch.